

22. und 23. Mai 2006, Frankfurt

IT-Tagung 2006

**Aktuelle Entwicklungen, Methoden,
IT-Sicherheit, Tools und Technik**



PROGRAMM

22. MAI 2006

8:30 – 9:00 Uhr

Begrüßungskaffee

Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

9:00 – 9:15 Uhr

Eröffnung

Einführung in das Thema

Bernd SCHARTMANN

Leiter ZB Corporate Audit & Security,
Deutsche Post World Net, Bonn
Mitglied des Vorstandes des Deutschen Instituts für Interne Revision e.V. (IIR)

9:15 – 9:30 Uhr

Keynote

Karin THELEMANN, CISA, CISM

Partner Ernst & Young AG
Präsidentin ISACA Deutschland e.V., Frankfurt am Main

9:30 – 10:15 Uhr

Fachsitung 1 (FS 1)

COBIT 4.0 – ein neuer Meilenstein oder nur ein Update

- Einführung
- COBIT Anspruch und Wirklichkeit
- COBIT Grundprinzipien im Vergleich
- COBIT Prozesse und Kontrollziele
- Meilenstein oder Update

Markus GAULKE

Senior-Manager
KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Frankfurt

10:15 – 11:00 Uhr

Kommunikations- und Kaffeepause

11:00 – 11:45 Uhr

Fachsitung 2 (FS 2)

ISO 27001 Implementierung mit IT-Grundschutz

- ISO/IEC 27001 und IT-Grundschutz
- IT-Sicherheitsmanagement
- BSI-Standard 100-2: Vorgehensweise nach IT-Grundschutz
- Entwicklungen in der IT-Grundschutz-Zertifizierung

Isabel MÜNCH

Referatsleiterin IT-Sicherheitsmanagement und IT-Grundschutz
BSI – Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bonn

Fachsitzung 3 (FS 3)

11:45 – 12:30 Uhr

ISO 20000 – Die Zertifizierung für IT(IL)-Organisationen

- ISO 20000 – die Norm im IT-Service-Management
 - Abgrenzung zu anderen Zertifizierungsstandards
 - Brauche ich eine Zertifizierung?
 - Wie begeistere ich meine Geschäftsführung?
- ITIL-Projekte in der Praxis
 - Umsetzung der Best-Practice-Modelle in die Praxis
 - Praxisbeispiele aus großen und kleinen Organisationen
- Kurze Diskussion

Nikolai HOMBACH

Bereichsleiter IT Service Management; Maxpert AG, Frankfurt

Mittagspause

12:30 – 13:30 Uhr

Diskussionsforum 1 (DF 1)

13:30 – 14:15 Uhr

Zertifizierungsstandards – Wozu sind Sie gut?

- Diskussion auf Basis der Fachsitzungen 2 und 3

Isabel MÜNCH

Referatsleiterin IT-Sicherheitsmanagement und IT-Grundschutz
BSI – Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bonn

Nikolai HOMBACH

Bereichsleiter IT Service Management; Maxpert AG, Frankfurt

Fachsitzung 4 (FS 4) in Englisch!

14:15 – 15:00 Uhr

The Impact of ITIL on IT Audits

- Overview of GM's ITIL implementation
- Planning and executing IT process audits in an ITIL environment
- Using CoBIT with ITIL
- Advantages and disadvantages of the approach
- Conclusion and next steps for audit

Jon STANLEY

Assistant Director IT Audit Europe
GM Audit Services, General Motors Europe, London

Diskussionsforum 2 (DF 2)

14:15 – 15:00 Uhr

Aktivitäten des FAIT beim IDW

- Ziel und Hintergrund der Arbeit des IdW FAIT
- Bezug zu anderen Normierungsgremien (IFAC, IASB, FEE, PCAOB, Schweiz)
- Bestehende FAIT-Standards
- In Entwicklung befindliche FAIT-Standards
- Bedeutung für die IT-Prüfung
- Fragen und Antworten, Diskussionsrunde

Ralph KÖHLER

Partner
Ernst & Young AG, Eschborn

PROGRAMM

22. MAI 2006

15:00 – 15:30 Uhr

Kommunikations- und Kaffeepause

15:30 – 16:15 Uhr

Fachsitzung 5 (FS 5)

Prüfen und Testen von Software – Prozesse und Methoden

- Test im Softwareentwicklungsprozess
- grundlegende Testprozesse
- Reviews
- Testmethoden (Black- & White-Box)
- EDV-Prüfung: Methodenauswahl, -einsatz und -prüfung

Prof. Dr.-Ing. Andreas SPILLNER

Zentrum für Informatik und Informationstechnologien (ZIMT)
Hochschule Bremen, Bremen

16:15 – 17:00 Uhr

Fachsitzung 6 (FS 6)

Prüfung von IDV und End-User-Developments am Beispiel der Office-Produktpalette

- Risikosituation IDV/Spreadsheets/End-User-Development
- Massenproblematik – wenn Speichersysteme wg. Excel und Co. unüberschaubar werden
- Technische Analyse unter Sicherheitsaspekten
- Analyse auf logische Fehler
- Zusammenarbeit zwischen Fach- und IT-Revision
- Programmfreigabe: Pro und Kontra, Mindestanforderungen an die Programm-Dokumentation

Norman NEUBERT, CISA

Prüfungsleiter IT
Nassauische Sparkasse, Wiesbaden

16:15 – 17:00 Uhr

Diskussionsforum 3 (DF 3)

Computer Forensik

- Was ist Computerkriminalität bzw. -incidents
- Was ist Computerforensik
- Rechtliche Grundlage bei der Beweissicherung
- Probleme in der Computerforensik
- Orte der elektronischen Beweismittel
- Vorgehensweise bei der Ermittlung
- Aktuelle Trends

Dov VERKAUF

Security Manager
FinanzIT GmbH, Hannover

18:30 – 22:00 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Abendessen

Fachsitzung 7 (FS 7)

8:30 – 9:15 Uhr

Audits in SAP-Systemen

- Klassische Prüfungen im SAP-System
 - Schichtenaufbau und Gefahrenpotenziale
 - Berechtigungen
 - Kaufmännische Prüfungen
 - Prozessprüfungen
 - Die Tools im SAP-System
- Prüfungen in realer Systemumgebung
 - Schnittstellen
 - Entwicklungstendenzen in Systemlandschaften (SOA)
 - Ableitung künftiger Prüfungsfelder

Wilhelm LEVEN

Geschäftsführer
BTIM Unternehmensberatung GmbH, Hamburg

Diskussionsforum 4 (DF 4)

9:15 – 10:00 Uhr

Diskussion zu: SAP Audit

- Erläuterung Einzelmaßnahmen
 - Berechtigungen
 - Abstimmprüfungen
 - Schnittstellen
- Diskussion

Wilhelm LEVEN

Geschäftsführer
BTIM Unternehmensberatung GmbH, Hamburg

Diskussionsforum 5 (DF 5)

9:15 – 10:00 Uhr

IT-gestützte Berechtigungsprüfung in SAP R/3

- Auswahlprozess
- Erfahrungsbericht
 - Installation
 - Scanprozess
 - Auswertungstool
 - Vorteile gegenüber „manueller Prüfung“ und Grenzen der Software

Bernd BURFEIND, CIA, CISA

Leiter Konzern Revision
NORDMILCH eG, Bremen

Kommunikations- und Kaffeepause

10:00 – 10:45 Uhr

10:45 – 11:30 Uhr

Fachsitzung 8 (FS 8)

Effektivität und Effizienz aufdeckender IT-Kontrollen

- Typische präventive und aufdeckende IT-Kontrollen
- Aufdeckende Kontrollen und Compliance Monitoring
- Beispiele unwirksamer aufdeckender Kontrollen
- Effektivität und Effizienz präventiver und aufdeckender Kontrollen
- Hilfe durch Statistik beim Kontrolldesign

Marcel KNOP, CISA

Assistant Manager
KPMG Information Risk Management
KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Frankfurt

11:30 – 12:15 Uhr

Diskussionsforum 6 (DF 6)

Diskussion zu: Effektivität und Effizienz aufdeckender IT-Kontrollen

Marcel KNOP, CISA

Assistant Manager
KPMG Information Risk Management
KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Frankfurt

11:30 – 12:15 Uhr

Diskussionsforum 7 (DF 7)

Sicherheit und Prüfung in vernetzten Systemen

- Prüfungsfelder in vernetzten Systemen
- Festlegung und Abgrenzung der Prüfungsobjekte
- Methodik und Durchführung von Funktions- und Sicherheitsprüfungen
- Einsatz von unterstützenden Werkzeugen
- Analyse der Prüfungsergebnisse
- Bewertung der Ergebnisse anhand der Prüfziele

Wilhelm DOLLE

Director Information Technology,
interActive Systems GmbH, Berlin

12:15 – 13:30 Uhr

Mittagspause

13:30 – 14:15 Uhr

Fachsitzung 9 (FS 9)

Risikoorientierte Audit-Planung und -Durchführung

- Risikoeinschätzung bei der Audit-Planung
- Einsatz von risikobezogenen Audit-Standards, -Guidelines & -Procedures
- Control Risk Self-Assessment (CRSA) bei der Audit-Durchführung

Bruno WIEDERKEHR

ICT Consulting & Training, Erlenbach
Vorstandsmitglied ISACA Switzerland Chapter

Diskussionsforum 8 (DF 8)

14:15 – 15:00 Uhr

Joint Audits – Zusammenspiel IT- und Fach-Audit

- Motivation des Themas
- Erzeugung einer Zielkongruenz zwischen IT- und Fach-Audit
- Aufgabenallokation durch Profilgebung
 - IT-Audit
 - Fach-Audit
- Synthese durch Prozessorientierung und Joint-Audit-Konzept am Beispiel der Internen Revision der DPWN
- Resumé: Risk & Opportunities

Volker GROßMANN-HESS

Senior Expert IT Audit DPWN
Deutsche Post AG, Bonn

Dr. Martin WOLF

Senior Expert IT Audit DPWN
Deutsche Post AG, Bonn

Diskussionsforum 9 (DF 9)

14:15 – 15:00 Uhr

PKI und digitale Signatur – Sicherheit? Aktuelle Entwicklungen!

- PKI-Einführung
- was ist digitale Signatur
- Einsatzgebiete für PKI - Motivation für den Einsatz
- Windows PKI
- Aktuelle Marktentwicklung (unterschiedliche Produkte mit sehr unterschiedlichem Leistungsspektrum)
- Ist PKI sicher?
- Ausblick

Christian WIEDER, CISA

Berater
agens Consulting GmbH, Ellerau

Kommunikations- und Kaffeepause

15:00 – 15:30 Uhr

Fachsitzung 10 (FS 10)

15:30 – 16:15 Uhr

IT-Sicherheit: Entwicklung hin zur Unprüfbarkeit?

- Was ist Sicherheit und welcher Zusammenhang besteht zur Prüfbarkeit
- Trend zu hochdynamischen Systemen
- Wie unterscheiden sich zukünftige von aktuellen IT-Systemen
- Beispiel: Gesundheitswesen
- Sicherheit wird unmöglich, wenn aktuelle IT-Paradigmen bestehen bleiben
- Mechanismen des Risikomanagements

Prof. Dr. Günter MÜLLER

Direktor Institut für Informatik und Gesellschaft
Lehrstuhl für Telematik und Rechnernetz
Universität Freiburg, Freiburg

Schlusswort

16:15 – 16:30 Uhr

Bernd SCHARTMANN

Leiter ZB Corporate Audit & Security,
Deutsche Post World Net, Bonn
Mitglied des Vorstands des Deutschen Instituts für Interne Revision e.V. (IIR)

TAGUNGSDATEN

Ort:

ArabellaSheraton Congress Hotel

Lyoner Straße 44-48
60528 Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 66 33-0
Telefax: (0 69) 66 33-6 67

Anmeldungen:

Deutsches Institut für Interne Revision e.V. (IIR)

Ohmstraße 59, 60486 Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 71 37 69-14, Telefax: (0 69) 71 37 69-69

Bitte benutzen Sie das beigefügte Anmeldeformular

Tagungsgebühr:

Für **Mitglieder** des
Deutschen Instituts für Interne Revision e.V. (IIR)
und des ISACA Deutschland e.V. EUR 725,-
Für **Nichtmitglieder** EUR 755,-

Inkl. 2 Mittagessen, 1 Abendessen, Pausengetränke und umfangreiche Tagungs-Unterlagen

Die Teilnehmergebühr wird fällig nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung, spätestens am Tag des Tagungs-Beginns.

Tagungs-Anmeldungen können nur schriftlich zurückgezogen werden. Erfolgt die schriftliche Stornierung innerhalb von 4 Wochen vor Tagungs-Beginn, müssen wir eine Stornogebühr von 20% der Teilnehmergebühr berechnen. Erfolgt die schriftliche Stornierung innerhalb von 10 Tagen vor Tagungs-Beginn oder erscheint der angemeldete Teilnehmer nicht zur Tagung, ist die volle Tagungs-Gebühr zu zahlen. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Hotelzimmer:

Der Veranstalter hat in der Zeit vom 21.-23. Mai 2006 im ArabellaSheraton Congress Hotel Lyoner Straße 44-48 60528 Frankfurt ein Zimmerkontingent gebucht.

Zimmerpreis:

Einzelzimmer **EUR 109,-** pro Übernachtung inkl. Frühstück
Doppelzimmer **EUR 144,-** pro Übernachtung inkl. Frühstück

Bitte benutzen Sie auch für die Zimmerreservierung das beigefügte Anmeldeformular.

Aus organisatorischen Gründen müssen die Zimmerreservierungen **bis spätestens 18. April 2006** beim IIR eingegangen sein.

Auskünfte:

Deutsches Institut für Interne Revision e.V. (IIR)
Ohmstraße 59
60486 Frankfurt am Main
Telefon (069) 71 37 69-14
Telefax (069) 71 37 69-69